

Samstag, 18. November 2017, 11:00 Uhr

Prof. Dr. Leo Brecht

Institutsdirektor
 Institut für Technologie- und Prozessmanagement
 Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, Universität Ulm



Die Logik der radikalen Innovation

Neue Technologien oder Technologien in Kombination mit neuen Geschäftsmodellen sind in aller Munde. Die Gefahr von sogenannten Game Change, Unternehmen also, die etablierte Konzerne herausfordern, sind allgegenwärtig. Die Frage ist, ob die Herleitung von Game Changer oder von radikalen Innovationen einer definierten Logik folgt und wenn ja welcher.

Im Vortrag zeigen wir auf, wie ein Game Changer den etablierten Markt der Hersteller von Baggergeräten „disruptiert“ (zerstört) und somit radikale Innovationen hervorbringt. Dieses Prinzip

verallgemeinern wir und stellen dar, wie aus Nischenmärkten Game Changer unter vordefinierten Bedingungen entstehen, wie Game Change durch Technologiekombinationen aus benachbarten Märkten aufkommen können und zur Gefahr für das eigene Unternehmen werden. All diese Analysen werden untermauert durch völlig neue Methoden der Technologieprognose, die Big Data Ansätze mit Digitalisierung kombiniert. Reale Praxisfälle untermauern diese Theorie mit einer Vielzahl von anschaulichen Beispielen.

Samstag, 25. November 2017, 11:00 Uhr

Prof. Dr. Karin Scharffetter-Kochanek

Ärztliche Direktorin
 Klinik für Dermatologie und Allergologie
 Medizinische Fakultät
 Universitätsklinikum Ulm



Ist gesundes Altern möglich? Neue Aspekte aus der Forschung

Alterung geht mit zunehmendem Funktionsverlust verschiedener Organe und mit altersassoziierten Erkrankungen einher und ist letztendlich mit einem erhöhten Risiko zu versterben verbunden. In den letzten Jahren häufen sich Hinweise, dass der Alterungsprozess auf zellulärer und organischer Ebene nicht ausschließlich genetisch determiniert ist, sondern dass wir durch ein selbst verantwortetes Verhalten den Alterungsprozess verlangsamen können. Diese Erkenntnis ist bahnbrechend und weist nun dem Individuum, aber auch der Gesellschaft die Verantwortung zu, die Lebensbedingungen so zu gestalten, dass ein gesundes

Altern möglich ist. Im Vortrag werde ich auf diese Möglichkeit eingehen und herausarbeiten, dass es alterungsfördernde und alterungsverzögernde Signalwege gibt. Zudem soll die Möglichkeit besprochen werden, dass ein Verständnis von Prozessen der Alterung uns hilft, Erkrankungen besser zu verstehen. Das bedeutet, dass wir langfristig andere präventive und therapeutische Ansätze entwickeln können, um alterungsassoziierte Organerkrankungen zu behandeln. Der Vortrag wird nicht die Hoffnung auf ein ewiges Leben schüren, aber realistische Wege aufzeigen, wie ein „gesundes Altern“ möglich wird.

Samstag, 16. Dezember 2017, 11:00 Uhr

Prof. Dr. Ute Kaiser

Leiterin der Arbeitsgruppe
 Materialwissenschaftliche Elektronenmikroskopie
 Universität Ulm



Salve SALVE – ein weltweit einzigartiges Mikroskop in Ulm

Im Guinnessbuch der Rekorde 2014 steht ein Eintrag über unsere Entdeckung des dünnsten Glases im Elektronenmikroskop; es ist genau drei Atome dick. Doch wie klein ist ein Atom und wie genau muss der Abbildungsvorgang sein, dass man es sehen kann? Im Vortrag wird von sogenannten "Brillen" für Elektronenmikroskope die Rede sein, und dass es Mikroskope mit einer Brille weltweit seit 2005 zu kaufen gibt. Diese Mikroskope arbeiten bei mittleren Spannungen, bei denen die Elektronen noch nahezu Lichtgeschwindigkeit haben und Atome ausschlagen können.

Neuartige Ulmer Materialien sind aber zum Beispiel wenige Atome dicke Bauelemente für leistungsfähige Quantencomputer oder für neuartige Batterien oder auch kleine Peptide für die Aidsforschung, und diese werden bei der Direktabbildung bei mittleren Spannungen zerstört. Im Vortrag wird das weltweit einzige Niederspannungselektronenmikroskop seiner Art **SALVE** erklärt, das diese Materialien schon und gerade erst Ende September in sein neues Haus auf den Eselsberg gezogen ist. **Salve SALVE!**



Wissen erleben - Uni Ulm in der Stadtmitte

Die Ulmer Universitätsgesellschaft e.V. (UUG), die Fördergesellschaft der Universität sieht es als eine ihrer besonderen Aufgaben, den Kontakt zwischen der Universität und der bürgerlichen Gesellschaft in Stadt und Region zu pflegen. Seit 2010 führt die UUG daher mit großem Erfolg Vortragsveranstaltungen in der Stadtmitte von Ulm durch.

Zum 50jährigen Jubiläum der Universität in 2017 widmet die UUG die Vortragsreihen in diesem Jahr der Universität. Zu Wort kommen Spitzenforscher, die mit ihrem Wissen dazu beitragen, dass diese Universität bei den internationalen und nationalen Rankings der Universitäten immer ganz herausragende Plätze einnimmt. Die Themenpalette reicht über alle Forschungsschwerpunkte und zeigt damit, wie breit die Universität Ulm aufgestellt ist.

Die UUG freut sich, wenn auch diese Vortragsreihen wie bisher ein breites Interesse in der Bevölkerung erlangen. Jeder Interessierte ist bei freiem Eintritt jeweils samstags um 11 Uhr in die neue Kundenhalle der Sparkasse Ulm eingeladen.

Herzlich willkommen!

Dipl.-Ing. Dietrich Engmann
Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes der UUG

Der Eintritt ist frei.

Die UUG wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Mitglied werden. Der Jahresbeitrag beträgt nur 50 €. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie Ihre Universität. Denn sämtliche Mittel der UUG kommen unmittelbar der Universität Ulm zu Gute. In Zeiten begrenzter öffentlicher Finanzen ist privates Engagement mehr denn je gefragt! Als Mitglied erhalten Sie die Einladungen zu diesen Vortragsreihen. Weitere Infos unter: www.uug-ulm.de. Dort finden Sie auch Video-Aufzeichnungen zu einzelnen Vorträgen.

Ulmer Universitätsgesellschaft e. V.

Postanschrift:
Postfach 2460
D - 89014 Ulm

Büro:
Olgastraße 97
D - 89073 Ulm

Telefon 0731/173-160
Telefax 0731/173-173
E-Mail: cosar@ulm.ihk.de



www.uug-ulm.de

 **Sparkasse
Ulm**

Wissen erleben - Uni Ulm in der Stadtmitte



Vortragsreihe der Ulmer Universitätsgesellschaft zum
50jährigen Jubiläum der Universität Ulm

Samstag, 18. November 2017, 11:00 Uhr
Die Logik der radikalen Innovation

Samstag, 25. November 2017, 11:00 Uhr
Aus der Forschung zum gesunden Altern

Samstag, 16. Dezember 2017, 11:00 Uhr
**SALVE – ein weltweit
einzigartiges Mikroskop**

in der neuen Kundenhalle der Sparkasse Ulm
Neue Straße 66, 89073 Ulm